

aktuell



Impression von der Eröffnung des 3. AltmarkMacherFestivals auf dem Hochschulcampus in der Hansestadt Stendal

AltmarkMacherFestival 2018 in Stendal erfolgreich durchgeführt

Am 20. Juni 2018 wurde unter dem Motto „Wissens- und Technologietransfer“ das dritte AltmarkMacherFestival mit erfreulicher Besucherresonanz auf dem Campus der Hochschule Magdeburg-Stendal durchgeführt. Nach Tangerhütte und Salzwedel war nun die Hansestadt Stendal Austragungsort dieser für die Regionalentwicklung in der Altmark wichtigen Veranstaltung, die eine Fortführung im kommenden Jahr finden

wird. So werden für das nächste Festival, das am 4. September 2019 in der Hansestadt Salzwedel an den Berufsbildenden Schulen des Altmarkkreises Salzwedel veranstaltet wird, schon jetzt erste Vorbereitungen getroffen.

www.altmark.eu

In Vorbereitung: Neue Strukturen in der Regional- und Tourismusentwicklung in der Altmark

Um die unter dem Motto „Die Altmark. Grüne Wiese mit Zukunft“ erfolgreich laufende Regional- und Tourismusentwicklung auf neue Füße zu stellen, wird ab dem 1. Januar 2019 der zu gründende Zweckverband „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“ die regionale und überregionale Werbung für die Altmark als Urlaubs- und Wirtschaftsregion übernehmen. Mit dieser Zusammenführung der Aufgaben des Regionalverein Altmark e.V. und des Tourismusverband Altmark e.V. werden die Kräfte der in der Regionalentwicklung tätigen Akteure noch stärker gebündelt.

Der Altmarkkreis Salzwedel, der Landkreis Stendal und die Vertreter aller Einheits- und Verbandsgemeinden einigten sich, weitere Schritte zur Gründung des Zweckverbandes, dessen Sitz in der Hansestadt Tangermünde sein wird, einzuleiten. Bürgermeister und Landräte vereinbarten die Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Klärung satzungsrechtlicher Fragen und zur Vorbereitung einer Beschlussvorlage für die Stadt- und Gemeinderäte sowie die beiden altmärkischen Kreistage. Zudem soll ein Förderverein gegründet werden, um Kooperationspartnern aus Wirt-

schaft und Zivilgesellschaft die neue Struktur nahezubringen. Zu den Hauptaufgaben des Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverbandes werden die Organisation und Absicherung eines umfassenden Regionalmarketings gehören, die Förderung der touristischen Entwicklung und Attraktivität der Region Altmark und ihrer Kommunen sowie die Koordinierung und Bündelung der Aktivitäten in Tourismus und Regionalmarketing. Kampagnen für die Altmark werden weiterhin mit der Wort-Bild-Marke „Die Altmark. Grüne Wiese mit Zukunft“ geführt. Beide altmärkische Landkreise haben darüber hinaus vereinbart, dass die Aufgaben der Tourismusentwicklung neben dem Regionalmarketing übergangsweise in der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark verantwortet werden.

www.altmarkkreis-salzwedel.de | www.landkreis-stendal.de
www.altmark.eu





Tangerhütte weiter im Rennen bei Bundesprogramm „Land.Digital“

Die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte ist weiter im Rennen als Bundesmodellregion „Land.Digital“. Der 2017 eingereichte Antrag wurde nun von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) als eines von deutschlandweit 79 Projekten bewertet und als innovativ eingestuft. Damit hat die Einheitsgemeinde weiterhin die einmalige Möglichkeit, mithilfe eines einzigartigen Ansatzes die Chancen der Digitalisierung auf den ländlichen Raum zu übertragen. Um das zu erreichen, hatte sich die Einheitsgemeinde zusammen mit hochkarätigen Partnern um die Bundesförderung beworben.

Mit dem Projekt soll gezeigt werden, wie die strukturbedingten Nachteile einer ländlichen Region, etwa bei der Mobilität, der Nahversorgung und der gesellschaftlichen Teilhabe, aufgehoben werden können. Zusammen mit den Bürgern sollen hierfür digitale Anwendungen geschaffen werden. Die Antragsteller sind optimistisch, dass die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte als Modellregion überzeugen könne und erwarten einen positiven Bescheid vom BLE.

www.tangerhuette.de

„Smart Cities / Smart Regions“ im Fokus

Bildung, Energie, Gesundheit, Verkehr oder Verwaltung – alle Bereiche unserer Gesellschaft und Wirtschaft werden durch die Digitalisierung maßgeblich verändert. Bürgerinnen und Bürger nutzen immer mehr digitale Lösungen in ihrem Lebensalltag und Städte und Regionen arbeiten verstärkt daran, digitaler zu werden und so Mehrwerte zu schaffen und an Attraktivität zu gewinnen.

Wie diese Herausforderungen vor Ort gestaltet werden können, das soll im Mittelpunkt eines Workshops stehen, der von der Bundesinitiative „Intelligente Vernetzung“ gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt und dem Zweckverband Breitband Altmark am 30. August 2018 in der Hansestadt Gardelegen, Ortsteil Zichtau, durchgeführt wird. Der Fokus der Veranstaltung wird auf den Sektoren Telemedizin, Mobilität und Smart Farming liegen, um zu ergründen, wie Digitalisierung gerade in ländlichen Regionen wie der Altmark zu deren Weiterentwicklung beitragen kann. Diese bundesweit angelegte Workshop-Reihe zielt darauf ab, Lösungsansätze und gute Praxisbeispiele zwischen Bundes-, Landes- und kommunalen Ebenen zu diskutieren und die Ergebnisse dann in einer Bundeskonferenz in Berlin im Januar 2019 zu bündeln.

www.breitband-altmark.de
www.neueshandeln.de

Trockenheit führt zu extremen Ertragsausfällen in der altmärkischen Landwirtschaft

Aufgrund des Ausbleibens von notwendigen Niederschlägen in den vergangenen Wochen appellieren die bäuerlichen berufsständischen Vertretungen in Sachsen-Anhalt an die Politik, den von der Dürre hart betroffenen landwirtschaftlichen Betrieben schnell unter die Arme zu greifen und mögliche Zahlungen vorzuziehen. Mittlerweile beziffern sich in Sachsen-Anhalt die Dürreschäden auf rund 237 Millionen Euro, bundesweit wird von mehr als einer Milliarde Euro ausgegangen. Auf den leichten Böden in der Altmark zeichnen sich extreme Ertragsminderungen bis hin zu Totalausfällen bei Getreide und Raps einschließlich beträchtlicher Qualitätsverluste ab. Auch bei Kartoffeln, Zuckerrüben oder Gemüse kann nur mit unterdurchschnittlichen Erträgen gerechnet werden. Ursache sind die geringen Niederschläge sowie die hohen Temperaturen im Vergleich zum langjährigen Mittel. So war aus den Aufzeichnungen der Versuchsstation Beetzendorf der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau abzulesen, dass in der Zeit von Januar bis Juli 2018 gerade einmal 209 mm/m² Niederschlag gefallen waren, im Gegensatz zu 335 mm/m² im Mittel seit August 1992. Die Pflanzenbestände mussten mit 125 mm/m² weniger Niederschlag auskommen – und das bei deutlich höheren Temperaturen. Zahlreiche Feldbrände verschärften zudem die Lage.

Noch gravierender wird von den Landwirten die Futtersituation eingeschätzt. Vielerorts brachte die erste Grasernte schon geringe Erträge. Die zweite Ernte konnte gar nicht erfolgen, weil kein nennenswerter Aufwuchs zur Mahd anstand. Die Zuchtbetriebe sind darum in Sorge, die Viehbe-

stände nicht ausreichend ernähren zu können. Die immer deutlicher werdenden finanziellen Schwierigkeiten lassen die Forderungen lauter werden, dass für besonders betroffene Betriebe ein Dürrehilfsprogramm eingerichtet wird. Ähnlich wie bei der Dürre im Jahr 2003 plant das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft nach entsprechendem Datenabgleich nun, insbesondere für die Bauern in Nord- und Ostdeutschland die entstandene dramatische Lage als Notstand einzustufen und zum Ausgleich gezielte finanzielle Hilfen zur Verfügung zu stellen.

www.bauernverband-salzwedel.de
www.kreisbauernverband-stendal.de
www.llg.sachsen-anhalt.de



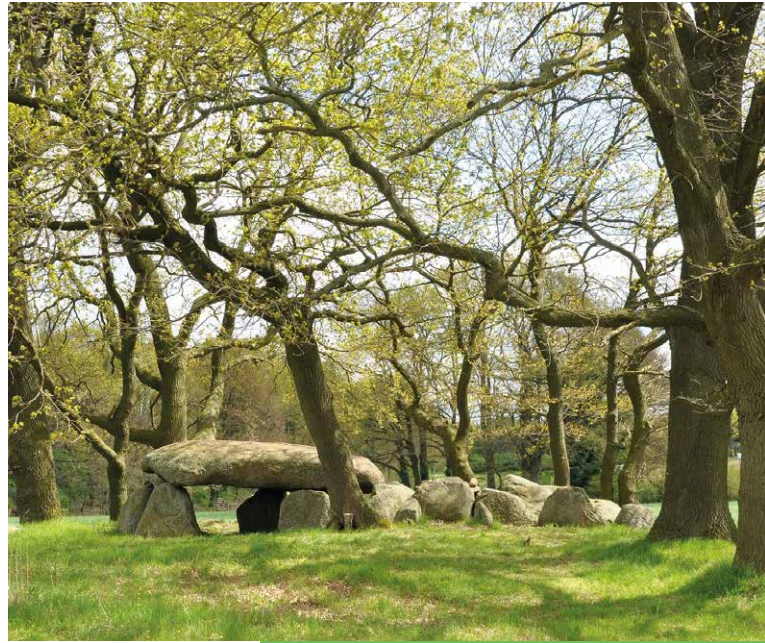


Im touristischen Fokus: Großsteingräber im Altmarkkreis Salzwedel

Ausgewählte Großsteingräber im Altmarkkreis Salzwedel sollen zukünftig besser präsentiert und zielgerichtet touristisch vermarktet werden. Die prähistorischen Grabanlagen, die mit knapp 5.000 Jahren älter als die Pyramiden in Ägypten datiert werden, sind ein bisher nicht hinreichend beachteter Kulturschatz. Bei Großsteingrabanlagen handelt es sich um die ältesten Grabbauten der Menschheitsgeschichte. Davon konnte sich auch Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff bei seinem Besuch am 2. August 2018 ein Bild machen.

Dieser Schatz soll in den kommenden zwei bis drei Jahren erschlossen werden. 43 dieser zu den Megalithanlagen zählenden Relikte unserer Vorfahren finden sich im Altmarkkreis Salzwedel in einer einzigartigen Dichte. Geplant ist nun, die Großsteingräber, auch Hünengräber genannt, in Stöckheim, Bornsen, Molmke, Lüdelsen, Diesdorf und Drebenstedt in einer knapp 40 km langen Radwander- und Auto-Route zusammenzufassen und touristisch zu erschließen.

www.altmarkkreis-salzwedel.de



Drittes AltmarkMacherFestival mit großer Teilnehmerresonanz in Stendal durchgeführt

Der Campus Stendal der Hochschule Magdeburg-Stendal bot genau den Rahmen, um das Motto des nun schon dritten AltmarkMacher-Festivals „Wissens- und Technologietransfer“ am 20. Juni 2018 für eine große Zahl von Interessenten aus beiden altmärkischen Landkreisen erfahrbar zu machen. Und auch das Wetter spielte perfekt mit, so dass die Besucher in einem angenehmen Ambiente vielfältige Informationen über die Wirtschaftsregion Altmark mit ihrer vielgestaltigen Unternehmenslandschaft gewinnen konnten.

Um 10 Uhr wurde die eintägige Veranstaltung von den altmärkischen Landräten Carsten Wulfänger und Michael Ziche gemeinsam mit dem Prorektor der Hochschule Magdeburg-Stendal, Prof. Dr. Volker Wiedemer, eröffnet. Von den Rednern wurde betont, dass das Festival mit den über 60 Unternehmenspräsentationen, dem Gründermarkt und mit Fachvorträgen viele Informationen und Anregungen vermitteln wird, um in der Altmark eine Aus- und Weiterbildung zu absolvieren oder eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle zu finden.

Mit Blick auf die Regionalmarketing-Kampagne „Die Altmark. Grüne Wiese mit Zukunft“ wandte sich das Programm des AltmarkMacherFestivals insbesondere auch an die junge Generation und band diese aktiv in das Geschehen ein. Eines der Highlights war die zweimalig präsentierte Vorlesung „Twitter, WhatsApp, Facebook & Co. – was ist erlaubt, was ist verboten?“ von Prof. Dr. Stefan Mensler von der Hochschule Magdeburg-Stendal, die von etwa 400 Schülerinnen und Schülern aus den Schulen der Alt-

mark besucht wurde.

Ein weiterer wichtiger Programmschwerpunkt des Festivals war die in der Hochschul-Aula durchgeführte Auswertung des ersten Rückkehrertages, den der Landkreis Stendal am 27. Dezember 2017 durchgeführt hatte. Sebastian Stoll, 2. Beigeordneter des Landkreises Stendal, konnte dabei eine insgesamt positive Bilanz dieses erstmals veranstalteten Info-Tages ziehen, der, wie er informierte, auch in diesem Jahr stattfinden soll. Eine gute Publikumsresonanz fand auch die im AudiMax der Hochschule durchgeführte Podiumsdiskussion zur Thematik „Wissens- und Technologietransfer als Innovationstreiber im ländlichen Raum“, die von der IHK Magdeburg gemeinsam mit der Hochschule Magdeburg-Stendal durchgeführt wurde.

www.altmark.eu
www.hs-magdeburg.de



23. Saison des Altmärkischen Musikfestes eröffnet

Mit „Bekannteren Melodien für Orgel“ wurde am 29. Juli 2018 anlässlich des 150. Jubiläums der Troch-Orgel in der ev. Kirche Immekath das 23. Altmärkische Musikfest feierlich eröffnet. Noch bis zum 28. Oktober 2018 können die Altmärkerinnen und Altmärker, aber auch die Besucher der Region, bei 58 hochkarätigen Kulturveranstaltungen, die wie immer finanziell vom Altmarkkreis Salzwedel und vom Landkreis Stendal getragen werden, erstklassige Musik unterschiedlicher Genres genießen. Wie Michael Ziche, Landrat des Altmarkkreises Salzwedel, bei der Vorstellung dieses kulturellen Höhepunktes betonte, konnte sich das Musikfest in den zurückliegenden Jahren „durch die gute Zusammenarbeit mit den Kommunen, Kirchenkreisen, vielen Heimat- und Kulturvereinen kontinuierlich“ weiterentwickeln. Über 20 Veranstalter beteiligen sich in diesem Jahr an der Durchführung und bieten über 50 Künstlern, Bands, Orchestern und Chören aus der Region und ganz Deutschland eine besondere Bühne. Auch die beliebte Reihe „Musikunterricht einmal anders“, ein Angebot für Grundschulen und Gymnasien in der Altmark, steht wieder im Programm.

www.altmarkkreis-salzwedel.de/kultur-tourismus/veranstaltungs-kalender.aspx
www.landkreis-stendal.de/de/veranstaltungs-kalender.html



Termine

21. August 2018

Anlaufberatung für das AltmarkMacherFestival 2019

in der Hansestadt Salzwedel
www.altmark.eu

30. August 2018

Regionen-Workshop "Smart Cities & Regions"

in der Hansestadt Gardelegen,
OT Zichtau
www.breitband-altmark.de

30. August - 2. September 2018

Havelberger Pferdemarkt

in der Hansestadt Havelberg
www.havelberg.de

3. September 2018

Festveranstaltung "20 Jahre Städtetz Altmark"

in der Hansestadt Gardelegen
www.altmark.eu

8. - 9. September 2018

6. Kunstfestival "Wagen & Winnen" Kunstperlen in der Altmark

www.wagen-und-winnen.de

26. Oktober 2018

Verleihung des Wirtschaftspreises Altmark 2018

in der Hansestadt Salzwedel
www.wirtschaftspreis-altmark.de

7. November 2018

7. ConnectYou und die 5. Altmärkische Netzwerkkonferenz

in der Hansestadt Stendal
www.hs-magdeburg.de

Museen in der Altmark mit vielfältigen Angeboten

Erfreulich vielfältig zeigt sich die Museumslandschaft in der Altmark. Zahlreiche Museen in den altmärkischen Städten und Dörfern, nicht selten durch bürgerschaftliches Engagement getragen, ziehen mit attraktiven Exponaten und Ausstellungen zu Geschichte und Gegenwart ein interessiertes Publikum an.

So laden im Altmarkkreis Salzwedel das Johann-Friedrich-Danneil-Museum und das Jenny-Marx-Haus in Salzwedel, das Freilichtmuseum Diesdorf und die Langobarden-Werkstatt Zethlingen die Besucher ein, sich auf Entdeckertour von der Steinzeit über die Hansezeit bis zur Zeitgeschichte zu begeben. Reichhaltig ist auch das Museumsangebot im Landkreis Stendal. Bekannt sind beispielsweise das Prignitz-Museum in Havelberg, das Kreismuseum in Osterburg und das Altmärkische Museum in Stendal. Besonderer Aufmerksamkeit kann sich auch das Landesfeuerwehrmuseum Sachsen-Anhalt in Stendal erfreuen, das eine Vielfalt von Objekten vom Feuerlöschweimer, über Fahrzeuge, bis zur Uniform präsentiert. Ähnliches Interesse findet das Blaulichtmuseum in der kleinen Elbgemeinde Beuster, wo eine umfangreiche Sammlung an historischen Feuerwehr-, Polizei-, und Rettungsfahrzeugen gezeigt wird.

Von internationaler Bedeutung ist das Winkelmann-Museum in der Hansestadt Stendal. Es ist das einzige Museum, das dem Begründer der klassischen Archäologie und neueren Kunstwissenschaft Johann Joachim Winckelmann (1717-1768) gewidmet ist. Es wurde an der Stelle seines Geburtshauses im Jahr 1955 eröffnet. Derzeit wird es umfassend erneuert und umgebaut. So werden dann die Winkelmann-Gedenkjahre 2017-2018 mit der Wanderausstellung „Johann Joachim Winckelmann. Archäologe – Aufklärer – Wissenschaftsbegründer“ im Johann-Friedrich-Danneil-Museum der Hansestadt Salzwedel vom 14. September bis zum 30. Dezember 2018 ausklingen.

www.museen-altmarkkreis.de

www.prignitz-museum.de

<http://www.osterburg.de/tourismus-kultur/kreismuseum.html>

www.museum.stendal.de

www.feuerwehrmuseum-stendal.de

www.blaulichtmuseum-beuster.de

www.winckelmann-gesellschaft.com

Festveranstaltung „20 Jahre Städtetz Altmark“

Als freiwilliger Zusammenschluss von zunächst 12, später allen 15 Städten aus der Altmark, darunter 8 Hansestädten, wurde das Städtetz Altmark (SNA) im August 1998 gegründet. Im Mittelpunkt der Netzwerkarbeiten stehen die Beratung und Umsetzung gemeinsamer Aktivitäten auf übergreifenden kommunalfachlichen Interessensfeldern.

Am 3. September 2018 wird aus Anlass dieses 20-jährigen Jubiläums eine Festveranstaltung in der Hansestadt Gardelegen durchgeführt. Dabei werden in Rück- und Ausblicken die thematischen Schwerpunkte der Arbeit des Städtetzes beleuchtet. Die Festansprache wird von Herrn Holger Stahlknecht,

Minister für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, gehalten werden.



www.altmark.eu

IMPRESSUM

Altmark Aktuell Herausgeber: Regionale Planungsgemeinschaft Altmark
Geschäftsstellenleiter Steffen Kunert | 29410 Hansestadt Salzwedel | Ackerstraße 13
Tel.: 03901/30 17-0 | Fax: 03901/30 17-18 | E-Mail: info@altmark.eu
Redaktion: Dr. Ulf Schmidt | E-Mail: ulf.schmidt@rpg-altmark.de
Fotos: Dagmar Hotze, Stendal [2] | Andreas Brohm, Tangerhütte | Annegret Jacobs, Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel | Amanda Hasenfusz, Altmarkkreis Salzwedel | Regionale Planungsgemeinschaft Altmark
Gestaltung & Realisation: Werbeagentur Blauzweig, Lüchow, www.blauzweig.de
Der Nachdruck ist auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.



REGIONALE
PLANUNGSGEMEINSCHAFT
ALTMARK